

Herbstwanderfahrt 2002 von Erfelden nach Neuwied

Die NRG war wieder mal 143 km auf Achse.

Neuwied, 06.10.2002

Bilder zum Vergrößern anklicken !





Die Herbstwanderfahrt vom 2.10.02 - 6.10.02 begann mit einer Buspanne, deshalb fuhren wir zwei Stunden später als geplant los. Am Bus war die Elektrik kaputt, so klappten die Lichter am Anhänger nicht.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Christians Eltern weil diese den Bootsanhänger mit ihrem Auto nach Darmstadt transportierten.

Im Bootshaus angekommen freuten wir uns über mehrere Zimmer mit Hochbetten die uns erwarteten.



Am nächsten Morgen, den 3. Oktober, ruderten wir um ca. 14 Uhr auf dem Altrhein in Darmstadt los. Mit 3 Booten, die jeweils einen Platz unterbesetzt waren kamen wir am späten Nachmittag im Mainzer Bootshaus an. Den größten Teil des Abends verbrachten wir in dem coolen Fitnessraum wo jeder seinen Spaß hatte.



Gegen Mittag des nächsten Tages machten wir die Boote fertig und ruderten los. " Sonnenschein und lustig sein" hieß das Motto an diesen Tagen.

Nächster Tag , den 5. Oktober: Ab heute müssen wir nicht mehr unterbesetzt fahren, da die anderen drei gekommen sind (Trulla, Sensemann und Ralf). Am Nachmittag ruderten wir los. An der Loreley erfasste uns " die Welle des Grauens" zum Glück nicht. In der 2. Hälfte der Wanderfahrt war es kalt und regnerisch , trotzdem waren alle immer noch gut gelaunt. Pünktlich um Mitternacht gratulierten wir Conny zum 12. Geburtstag.



Sonntagmorgens ging es dann auf die letzte Etappe nach Neuwied. Wir kamen müde und durchgefroren am Bootshaus an und waren froh als die Boote geputzt in der Halle lagen

und wir nach Hause fahren konnten.

Insgesamt hatten wir drei Yachten auf der Wanderfahrt.

Wir danken der Fahrtenleitung (Watz und Holger) für die gelungene Herbstwanderfahrt 2002.

Geschrieben von "Trulla" und "Trulli"

Internet-Links zur Wanderfahrt:

Darmstädter Schwimm- und Wassersportclub 1912 e.V.



Mainzer Ruder-Verein 1878 e.V.



Bilderspecial von Simone zur Wanderfahrt:
(zum Vergrößern anklicken)



Bericht: Julia Wolter und Simone Hillen

Fotos: Ralf Schaefer und Simone Hillen